



## **We stand with Ukraine!**

### **Statement des Landesvorstandes der JEF BB zur russischen Invasion der Ukraine**

**24.02.2022**

Wir betrachten mit Entsetzen die Eskalation der Lage in der Ukraine und verurteilen den russischen Angriff aufs Schärfste.

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist durch nichts zu rechtfertigen. Er erschüttert die internationale und europäische Sicherheits- und Friedensordnung. Erstmals seit Jahrzehnten hat in Europa ein Staat begonnen, die Grenzen eines anderen mit Hilfe militärischer Gewalt zu verschieben. In der dunkelsten Stunde, die das Land seit dem Zweiten Weltkrieg erlebt, stehen wir fest an der Seite der Ukraine. Wir fordern Russland auf, die Invasion der Ukraine sofort zu beenden!

Das geschlossene Vorgehen der EU im Verbund mit ihren transatlantischen Partnern begrüßen wir. Europa muss nun mit einer Stimme sprechen. Der Ankündigung, massive Sanktionen gegen Russland zu verhängen, muss nun entsprochen werden. Wir fordern die EU auf, im Angesicht der Krise ihre strukturelle Zusammenarbeit zu stärken und internationale Unterstützung für weitere Sanktion gegen Russland zu sammeln. Es ist nicht nur ein ukrainisches, europäisches oder westliches Problem, wenn Grundprinzipien internationalen Rechts missachtet werden. Wir erleben auch einen Angriff auf die Werte der Demokratie! Die Weltgemeinschaft ist gefragt, geschlossen zu reagieren!

Wir hoffen weiterhin, dass auf Basis massiven Drucks, Russland zur Diplomatie zurückkehrt und diesen schändlichen Angriff beendet.

Die Europäische Union trägt in sich das Versprechen nach Frieden in Europa. Aus dem Schatten des Zweiten Weltkriegs entstanden, steht die Gemeinschaft nun vor der Herausforderung, internationales Recht zu verteidigen und eine diplomatische Lösung für den Krieg zu finden.

Wir stehen an der Seite des Friedens und der Demokratie in Europa und in der Welt.

Wir stehen an der Seite der Ukraine!